

Mittwoch 30. September 2026 19.00 Uhr



Kreuzigungsgruppe

Porzellan, ohne Bemalung, Holz, 1743
Porzellansammlung, SKD

Johann Joachim Kaendler
geb. 1706 in Fischbach
gest. 1775 in Meißen

REFERENTEN:

Dr. Samuel Wittwer

Direktor der Schlösser und Sammlungen,
Stiftung Preußische Schlösser und Gärten
Berlin-Brandenburg, Potsdam

Prof. Dr. Christian Schwarke

Professor für Systematische Theologie,
Technische Universität Dresden

Mittwoch 11. November 2026 – 19.00 Uhr



Das Mysterium der Auferstehung Christi

Öl auf Leinwand, 2023
in Privatbesitz

Agnes Barate
geb. 1988 in Kaszony, Ukraine

REFERENTIN | REFERENT:

Meike Paula Thar
Projektleiterin Kunstverein Dresden e.V.

Pfarrer Friedemann Groß
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Dresden-Gruna-Seidnitz
und Kirchgemeinde Dresden-Ost



JOHANNITER

Johanniter-Hilfsgemeinschaft
Dresden

Ort und Zeit

Haus der Kirche – Dreikönigskirche
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Alle Vortragsabende beginnen um 19.00 Uhr
und dauern ca. 1 Stunde.

Diejenigen, die teilnehmen möchten, werden
gebeten, sich vorher in der Dreikönigskirche –
Haus der Kirche entweder über
www.hdk-dkk.de/veranstaltungen
oder telefonisch unter 0351 8124102 anzumelden.

DER EINTRITT IST FREI.

Wir bitten um eine Spende für karitative Projekte
der Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dresden und zur
Kostendeckung unserer Veranstaltungen.

Unsere Bankverbindung lautet:
IBAN: DE95 8505 0300 0221 1580 06
BIC: OSDDDE81XXX

[www.johanniter.de/johanniter-hilfsgemeinschaft/
hilfsgemeinschaften-vor-ort/jhg-dresden](http://www.johanniter.de/johanniter-hilfsgemeinschaft/hilfsgemeinschaften-vor-ort/jhg-dresden)

Die Veranstaltungen werden durch den
Freistaat Sachsen in Kooperation mit der
Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen
gefördert.

IN KOOPERATION MIT



**BILD UND
BOTSCHAFT
JAHRESPROGRAMM
2026**

 **JOHANNITER**

BILD UND BOTSCHAFT JAHRESPROGRAMM 2026

Einladung zur Betrachtung von Kunstwerken unter theologischer und kunsthistorischer Perspektive.
Eine Vortragsveranstaltung der
Johanniter-Hilfsgemeinschaft Dresden.

Die Vortragsreihe „Bild und Botschaft“ bietet Gelegenheit, Werke der Bildenden Kunst näher kennenzulernen.
In Vorträgen werden Intentionen und Bedeutung ausgewählter Arbeiten fachkundig aus kunsthistorischer und theologischer Perspektive erschlossen. Mit Hilfe von hochauflösenden Bildern werden die Kunstwerke reproduziert und Details sichtbar gemacht.
Die meisten Kunstwerke können in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (SKD) im Original betrachtet werden.



Mittwoch 4. März 2026 – 19.00 Uhr



© GEMÄLDEGALERIE ALTE MEISTER | SKD, FOTO: HERBERT BOSWANK

Die Madonna des heiligen Franziskus
Öl auf Pappelholz, 1514/15
Gemäldegalerie Alte Meister, SKD

Correggio
geb. 1489 in Correggio
gest. 1534 in Correggio, Italien

REFERENTEN:

Prof. Dr. Holger Jacob-Friesen
Direktor der Gemäldegalerie Alte Meister, SKD
Prof. Dr. Hans-Peter Zimmerling
Professor em. für Praktische Theologie, Leipzig

Mittwoch 29. April 2026 – 19.00 Uhr



© ALBERTINUM | SKD, FOTO: ELKE ESTEL, HANS-PETER KLUTH

Selbstbildnis als stehender Akt
Öltempera auf Leinwand, 1906
Albertinum, SKD
Leihgabe

Paula Modersohn-Becker
geb. 1876 in Dresden
gest. 1907 in Worpswede

REFERENTEN:

Dr. Andreas Dehmer
Kurator im Albertinum, SKD
Pfarrer Dr. Friedrich Christoph Ilgner
Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd

Mittwoch 10. Juni 2026 – 19.00 Uhr



© DEUTSCHE FOTOTHEK | LUC SAALFELD

Ausstellungssituation, Albertinum, Dresden
Inkjetprint, 2016
Deutsche Fotothek

Luc Saalfeld
geb. 1975 in Dresden

REFERENTINNEN:
Dr. Agnes Matthias
Kuratorin in der Deutschen Fotothek,
Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Pfarrerin Friederike Hecker
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Johannes-Kreuz-Lukas, Dresden